



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3548 13001

Handel und Gastgewerbe

G IV 3 - vj 1/13

Fachauskünfte: (0711) 641-27 33

17.05.2013

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs im 1. Quartal 2013

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Bericht wird die Darstellung der Entwicklung von Umsatz (nominal und real) und Beschäftigung im saisonalen Verlauf in Form von monatlich veröffentlichten Messzahlen fortgesetzt. Die Berechnung der nominalen Messzahlen erfolgt mit Umsätzen ohne Mehrwertsteuer, dagegen basieren die zur Ermittlung realer Messzahlen verwendeten Preisindizes auf Verkaufspreisen einschließlich Mehrwertsteuer. Bei den Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Zur Harmonisierung mit anderen Statistiken erfolgte eine Umbasierung auf die Basis 2010 = 100, die jedoch die Veränderungsraten nicht beeinflusst. Die Wirtschaftszweiggliederung wurde ab dem Berichtsmonat Januar 2009 vollständig an die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (WZ 2008) angepasst.

Methodische Hinweise

Die Monatsstatistik im Gastgewerbe wird auf Grundlage einer repräsentativen Stichprobe (geschichtete Zufallsauswahl) erstellt. In Deutschland wird in der monatlichen Gastgewerbestatistik mit einer Stichprobe von ca. 4 % der Unternehmen gearbeitet. Für das Jahr 2010 wurde erstmals eine Stichprobenrotation durchgeführt. Das heißt 33% der Unternehmen in Repräsentativschichten der Stichprobe wurden gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Unternehmen werden i.d.R. abgelöst, wenn sie mindestens sechs Jahre an den Erhebungen teilgenommen haben.

Ab dem Berichtsmonat Juli 2012 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuellen Grundgesamtheiten im Gastgewerbe. Der Berichtskreis ist damit aktueller und repräsentativer, wodurch die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert wird. Dadurch wird die Repräsentativität der Statistik erheblich verbessert.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Stichprobenrotation vergleichbar sind, werden verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2009 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden. Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunktorentwicklung besser berücksichtigt.

Zeichenerklärung: ... = Angabe fällt später an

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs seit Januar 2012

– Basis 2010 = 100 –

Jahr	Umsatz				Beschäftigte					
	nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾
2012	109,1	+ 4,0	105,4	+ 2,0	106,3	+ 3,0	104,0	+ 2,9	107,8	+ 3,2
Januar	89,2	+ 4,9	87,1	+ 3,0	100,1	+ 2,7	98,5	+ 1,5	101,2	+ 3,5
Februar	89,4	+ 5,9	87,2	+ 4,1	99,9	+ 2,9	98,9	+ 2,7	100,5	+ 2,9
März	105,2	+ 8,8	102,1	+ 6,5	102,4	+ 3,1	101,3	+ 2,9	103,0	+ 3,1
April	106,8	+ 2,4	103,9	+ 0,2	106,0	+ 3,3	103,3	+ 2,5	107,7	+ 3,8
Mai	116,7	+ 3,1	112,9	+ 1,1	108,1	+ 2,5	104,9	+ 2,9	110,2	+ 2,2
Juni	112,7	+ 4,8	108,6	+ 2,3	108,9	+ 2,8	106,1	+ 3,0	110,7	+ 2,8
Juli	121,6	+ 3,1	117,8	+ 1,3	109,9	+ 3,0	106,5	+ 3,7	112,0	+ 2,6
August	113,1	+ 4,0	109,5	+ 2,1	110,4	+ 3,8	106,7	+ 4,0	112,7	+ 3,5
September	118,8	+ 4,5	113,5	+ 2,3	109,9	+ 3,2	106,7	+ 2,5	112,0	+ 3,7
Oktober	117,9	+ 1,0	113,1	- 0,5	107,5	+ 2,4	106,4	+ 2,8	108,3	+ 2,3
November	105,6	+ 5,3	101,3	+ 3,3	106,4	+ 3,5	104,7	+ 2,6	107,4	+ 4,0
Dezember	112,5	+ 2,7	108,2	+ 0,8	105,9	+ 3,2	103,6	+ 2,7	107,4	+ 3,7
2013										
Januar	91,9	+ 3,0	87,8	+ 0,8	102,4	+ 2,3	102,1	+ 3,7	102,6	+ 1,4
Februar	89,7	+ 0,3	85,6	- 1,8	102,7	+ 2,8	101,4	+ 2,5	103,5	+ 3,0
März	104,8	- 0,4	99,5	- 2,5	104,7	+ 2,2	102,7	+ 1,4	106,1	+ 3,0
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen von 2010. – 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im 1. Quartal 2013 nach Wirtschaftszweigen

– Basis 2005 = 100 –

Num-mer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Umsatz					
		1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	4. Quartal 2012
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010		
55	Beherbergung	88,7	89,4	111,3	85,3	87,8	107,9
	darunter						
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	89,2	90,1	112,2	85,7	88,4	108,7
56	Gastronomie	99,7	97,9	112,4	94,5	94,9	107,4
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	98,1	96,0	111,4	92,8	93,0	106,1
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	108,9	107,0	118,4	103,6	103,7	113,6
563	Ausschank von Getränken	94,2	94,8	109,1	90,2	92,5	104,9
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	95,5	94,6	112,0	90,9	92,1	107,6

3. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im 1. Quartal 2013 nach Wirtschaftszweigen in %

Num-mer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte			
		1. Quartal 2013 gegenüber		1. Quartal 2013 gegenüber	
		1. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2012	4. Quartal 2012
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 2010	
55	Beherbergung	- 0,8	- 20,3	- 2,8	- 20,9
	darunter				
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	- 1,0	- 20,5	- 3,1	- 21,2
56	Gastronomie	+ 1,8	- 11,3	- 0,4	- 12,0
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	+ 2,2	- 11,9	- 0,2	- 12,5
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	+ 1,8	- 8,0	- 0,1	- 8,8
563	Ausschank von Getränken	- 0,6	- 13,7	- 2,5	- 14,0
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	+ 1,0	- 14,7	- 1,3	- 15,5

4. Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe Baden-Württembergs im 1. Quartal 2013 nach Wirtschaftszweigen

Num-mer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl						
		ins-gesamt	davon		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	1. Quartal 2013 gegenüber			
			Vollbe-schäftigte	Teilzeitbe-schäftigte				1. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2012	4. Quartal 2012
		1. Quartal 2013			1. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2012	4. Quartal 2012	
2010 = 100			%								
55	Beherbergung	102,5	99,2	106,7	+ 2,8	- 3,6	+ 3,5	- 2,3	+ 2,0	- 5,1	
	darunter										
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	102,9	99,1	107,7	+ 2,9	- 3,3	+ 3,8	- 2,2	+ 1,6	- 4,8	
56	Gastronomie	103,6	101,4	103,3	+ 2,3	- 3,0	- 1,3	- 5,8	+ 2,6	- 2,8	
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	103,8	103,6	104,0	+ 2,7	- 3,4	+ 1,2	- 3,4	+ 3,5	- 3,4	
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	108,1	110,8	106,8	+ 4,5	+ 0,7	+ 4,3	+ 0,1	+ 4,7	+ 1,1	
563	Ausschank von Getränken	96,8	100,0	96,1	- 3,7	- 4,2	+ 0,8	- 7,5	- 4,6	- 3,4	
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	103,3	102,1	104,0	+ 2,5	- 3,1	+ 2,5	- 2,7	+ 2,4	- 3,4	